

# Struktur- und Leistungsdaten für eine KTQ-Zertifizierung<sup>1</sup>

***[A.ö. Krankenhaus Oberwart]***

**Datum: [2.12.2014]**

**Berichtszeitraum: [1.1.2013. bis 31.12.2013]**

<sup>1</sup> Dieses Formular ist von Privatkliniken ohne Kassenzulassung, Forensischen Einrichtungen sowie weiteren Krankenhäusern außerhalb Deutschlands im Rahmen einer KTQ-Zertifizierung zu bearbeiten und als verbindliche Voraussetzung zur Antragsüberprüfung bei der Zertifizierungsstelle abzugeben.

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 1
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 25

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeine Informationen zum Krankenhaus</b>	<b>S. 3</b>
<b>2</b>	<b>Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement</b>	<b>S. 5</b>
<b>3</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen</b>	<b>S. 7</b>

### Allgemeiner Hinweis:

Mit den in diesem Dokument verwendeten Personen- und Berufsbezeichnungen sind, auch wenn sie nur in einer Form auftreten, gleichwertig beide Geschlechter gemeint.

Die Krankenhausleitung, vertreten durch *[die KF]*,  
ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben in diesem Bericht.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Ort, Datum

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 2
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 25

# 1 Allgemeine Informationen

Name	<b>Allgemeines öffentliches Krankenhaus Oberwart</b>
Zusatzbezeichnung	
Straße und Hausnummer	<b>Dornburggasse 80</b>
PLZ und Ort	<b>7400 Oberwart</b>
Telefon	<b>05797932000</b>
TeleFax	<b>05797932103</b>
E-Mail	<b>khoberwart@krages.at</b>
Webadresse/Internetpräsenz	<b>www.krages.at</b>

Institutionskennzeichen <i>(oder entsprechende Kennzeichnung der Institution)</i>	
Standort(nummer) (wenn vergeben)	<b>K107</b>
Name und Art des Krankenhausträgers <i>(z.B. frei gemeinnützig, privat, öffentlich)</i>	<b>Burgenländische Krankenanstalten Gesellschaft mbH. (öffentlich)</b>

Akademisches Lehrkrankenhaus	<input checked="" type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
Universität: Med.Uni Graz	

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	3 von 25

Fachbereiche und  
Forschungsschwerpunkte

*[Beschreibung der Fachbereiche und  
Forschungsschwerpunkte]*

## Organisationsstruktur des Krankenhauses

*Kollegiale Führung*

*Ärztlicher Direktor:*

*Dr. Kurt RESETARITS*

*Stellvertreter:*

*Prim. Dr. Herbert GRUBER*

*Kaufmännischer Direktor:*

*Ing. Johann NESTLANG*

*Stellvertreter:*

*VB Günter RADL*

*Pflegedirektor:*

*DGKP Andreas SCHMIDT, MSc*

*Stellvertreterin:*

*DGKS Susanne URSLI*

*Betriebsrat*

*RT Dietmar OCHSENHOFER, MA*

*Betriebsratsvorsitzender*

*DGKS Bianca PEISCHL*

*Betriebsratsvorsitzende-Stv.*

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	4 von 25

Abteilungen/Institute/Funktionsbereiche/Diverses

Abteilungen, Namen des Leiters, Stellvertreters, systemisierte/tatsächliche Betten

**1. Interne**    Leiter: Prim. Dr. Gerhard PUHR

Stv.:    OA Dr. Raimund DEUTSCH

systemisierte Betten:            92

tatsächlich aufgestellte Betten: 92

im Detail:

III. Int. Stat.:    31 Betten

IV. Int. Stat. interd.:    32 Betten

Onkologie        15 Betten

Palliativ:        8 Betten

Herzstation:     6 Betten

**2. Chirurgie**    Leiter: Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred PRAGER

Stv.:    OA Dr. Zoltan FORIZS

systemisierte Betten:    40

tatsächlich aufgestellte Betten: 40

im Detail:

Chirurgie/Urologie:    6 Betten

Chirurgie:            32 Betten

Unfallstation:        2 Betten

**3. Gynäkologie und Geburtshilfe**

Leiter: Prim. Dr. Martin FABSITS

Stv.:    OA Dr. Gerd KRAMER

systemisierte Betten:    25

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 5
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 25

tatsächlich aufgestellte Betten: 25

im Detail:

Geburtenabt.: 16 Betten

Gynäkologie/HNO: 9 Betten

#### 4. Kinder- und Jugendheilkunde

Leiter: Prim. Dr. Robert BRUCKNER

Stv.: OA Dr. Peter KUBEC

systemisierte Betten: 30

tatsächlich aufgestellte Betten: 30

im Detail:

Kinderstation: 24 Betten

Frühgeborene: 6 Betten

#### 5. Neurologie

Leiter: Prim. Dr. Marc RUS

Stv.: OA Dr. Alfred KAAR

systemisierte Betten: 39

tatsächlich aufgestellte Betten: 39

im Detail:

Neurostation: 24 Betten

Stroke unit: 4 Betten

Phase B 5 Betten

Phase C 6 Betten

#### 6. Unfallchirurgie

Leiter: Prim. Dr. Gerhard KALTENECKER

Stv.: OA Dr. Gerhard GUTMANN

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 6
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 25

systemisierte Betten: 48

tatsächlich aufgestellte Betten: 48

alle Unfallchirurgie: 48 Betten

## 7. Urologie

Leiter: Prim. Dr. Gottfried PFLEGER

Stv.: OA Dr. Claudia DÖRFLER

systemisierte Betten: 25

tatsächlich aufgestellte Betten: 25

im Detail: Chirurgie/Urologie: 25 Betten

## 8. Anästhesie und Intensivmedizin:

Leiter: Prim. Dr. Herbert GRUBER

Stv.: OA Dr. Erwin POLLANZ

systemisierte Betten: 8

tatsächlich aufgestellte Betten: 8

alle gehören zur Intensivstation: 8 Betten

## 9. Fachschwerpunkt HNO

Leiter: OA Dr. Norbert TATRAI

Stv.: OA Dr. Gabriella JAKAB

systemisierte Betten: 9

tatsächlich aufgestellte Betten: 9

im Detail: Gynäkologie/HNO: 9 Betten

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 7
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 25

**10. Tagesklinik**

Leiter: ÄDir. Dr. Kurt RESETARITS

Stv.: Prim. Dr. Gerhard PUHR

systemisierte Betten: 25

tatsächlich aufgestellte Betten: 25

Tagesklinik: 25 Betten

**AUFNAHMESTATION: Zentrale Aufnahme- und Erstversorgungseinheit (ZAE)**

Leiter: Prim. Dr. Gerhard PUHR

Stv.: OA Dr. Eva Maria STROHMAYER

systemisierte Betten: 8

tatsächlich aufgestellte Betten: 8

ZAE-Aufnahmestation 8 Betten

**Summe systemisierte Betten KH gesamt: 349**

**Summe tatsächlich aufgestellte Betten KH gesamt: 349**

**Pathologieverbund KRAGES-weit**      Leiter: Prim. Dr. Gerhard BÖHM  
 Stv.: OA Dr. MÜLLER-URI und OA Dr. GRÄF (abw.)

**Laborverbund KRAGES-weit**      Leiter: Prim. Dr. Azita DEUTINGER-PERMOON

**Radiologieverbund KRAGES-weit**      Leiter: Prim. Dr. Herbert LANGENBERGER  
 Stv.: OA Dr. Herbert KAPPEL

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 8
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 25



**Art der Funktionseinheiten:**

- Endoskopie
- Dialysestation
- Herzüberwachung (CCU))
- Intensivstation (ICU) mit Aufwachraum
- Chirurgische Ambulanz mit Spezialambulanzen für Endoskopie, Gefäß- sowie Venenerkrankungen und Tumornachsorge
- Interne Ambulanz mit Spezialambulanzen für Kardiologie, Endoskopie, Nephrologie und Onkologie
- Gynäkologisch-geburtshilfliche Ambulanz
- Kreissaal mit 3 Entbindungszimmern
- Neurologische Ambulanz
- Unfallchirurgische Ambulanz mit eigenem Unfallröntgen und Spezialambulanzen für posttraumatische und degenerative Gelenksveränderungen sowie Sportambulanz
- Kinderambulanz mit Spezialambulanzen für Endokrinologie, Nephrologie und Gastroenterologie
- Urologische Ambulanz mit Spezialambulanzen für Urodynamik und Andrologie
- Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie
- Zentralröntgeninstitut mit CT und MR
- Zentrallabor
- Zentral-OP
- Zentralsterilisation
- Zentrale Zytostatikaaufbereitung
- Anstaltsapotheke

**Konsiliarärzte**

Dermatologie: Dr. Kai Pleyer  
 Augenheilkunde: Dr. Stefan Makk  
 Psychiatrie: Dr. Gerhard Miksch  
 Dr. Friedrich Rous

**Hygieneteam:**

Hygienebeauftragte Ärztin: OA Dr. Beate Pomogyi  
 Hygienebeauftragte Ärztin-Stv.: OA Dr. Katharina Mach

Hygienefachkraft: DGKP Thomas Kurta  
 Hygienefachkraft-Stv.: DGKP Martin Stögerer

Hygieneteam: jeweilige STL als Ansprechpartner

Technischer Sicherheitsbeauftragter DI Manfred Schanta

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 9
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 25

<i>Sicherheitsfachkraft</i>	<i>Alois Kornfeld</i>
<i>Strahlenschutzbeauftragte/r</i>	<i>Prim. Dr. Herbert Langenberger</i> <i>Stv.: RTA Anita Filipp</i>
<i>Blutdepotbeauftragte</i>	<i>Prim. Dr. Azita Deutinger-Permoon</i>
<i>Anstaltsapotheke:</i>	<i>Leitung: Mag. Marion Alt</i> <i>Stv.: Mag.pharm. Guger-Halper Ulrike</i>
<i>Arbeitsmediziner</i>	<i>Dr. Raimund Deutsch, Oberarzt an der Internen Abteilung des KH</i> <i>Oberwart</i>
<i>Laserschutzbeauftragter</i>	<i>Prim. Dr. Gerhard Kaltenecker</i>
<i>Abfallbeauftragter</i>	<i>VB Günter Radl, KD-Stv</i>
<i>Brandschutzbeauftragte</i>	<i>Franz Hawlik</i> <i>Stv.: Ing. Franz Dopler</i>

#### **Kommission für Qualitätssicherung**

*ALT Marion, Mag. pharm.*

*GUGER Carina, PT*

*KISZA-NGUYEN Annegret, DGKS*

*KIRNBAUER Barbara, VB*

*MARINKOVITS Martina, DGKS*

*RINGHOFER Herbert, OA Dr.*

*THALER Esther, Dr.*

*WAGNER Manfred, Ing.*

*WAPPEL Andrea, BSc DGKS*

**Ethikkommission** *Zentrale Ethik-Kommission des Landes*

#### **Kinderschutzgruppe**

*BAUER Petra, Mag.*

*BAUER Romana, DSA*

*EBERHARDT Monika, DGKS*

*KERN Edith, OA Dr.*

*PÖLL Daniela, DGKS*

*VARGA Maria, OA Dr.*

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 10
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 25

ZLATARITS Michaela, Kindergarten-pädagogin

**Opferschutzgruppe**

FEIKE Maria, OA Dr.

SEIDLER Verena, OA Dr.

SCHMITZHOFER Martin, OA Dr.

SCHÖNFELDINGER Ralf, Mag. , PSD

URSLI Susanne, DGKS PD-Stv..

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser, Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung oder Kliniken für forensische Psychiatrie:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

ja       nein

Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus (Stichtag: 31.12. des letzten Kalenderjahres)	351
Anzahl der bettenführenden Fachabteilungen Art (aufzählen) <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. Innere Fachabteilung</li> <li>• ...</li> </ul>	Abteilung für a. Chirurgie, Gefäßchirurgischer Schwerpunkt (GCHS) b. Innere Medizin mit IMCU, Dialyse, Palliativ und Onkologie c. Gynäkologie und Geburtshilfe d. Kinder- und Jugendheilkunde einschließlich neonatologischer Überwachung (NIMCU) e. Neurologie mit Stroke Unit (SU) und Neurologischer Akut-Nachbehandlung f. Unfallchirurgie g. Urologie 2. Fachschwerpunkt für HNO 3. Interdisziplinäre

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 11
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 25

	Tagesklinik
--	-------------

Fallzahlen des Krankenhauses	
Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:	87860
Vollstationäre Fallzahl:	21155
Ambulante Fallzahl: Fallzählweise:	66705

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	12 von 25

## 2 Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement

Teilnahme an einer externen Qualitätssicherung*			
Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate (%)	Kommentar
... hier sollen alle an der externen Qualitätssicherung beteiligten Leistungsbereiche aufgezählt und kommentiert werden, z.B. Cholezystektomie, Mammachirurgie)	... z.B. 50	... z.B. 99 %	
<b>A – IQI</b> nationales Programm zur Ergebnisqualitätsmessung			Siehe: <a href="http://bmg.gv.at/home/Schwerpunkte/Gesundheitssystem_Qualitaets_sicherung/Ergebnisqualitaetsmessung/">http://bmg.gv.at/home/Schwerpunkte/Gesundheitssystem_Qualitaets_sicherung/Ergebnisqualitaetsmessung/</a>
...			
<b>Gesamt</b>			

\* Hier erwartet die KTQ-GmbH einen entsprechenden Nachweis über die Teilnahme an allen gesetzlich verpflichtenden und freiwilligen Maßnahmen zur externen Qualitätssicherung.

Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP). Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:	
DMP	Kommentar/Erläuterung
... hier sollen alle aktiven DMP aufgelistet werden, z.B. Diabetes mellitus Typ 1, Brustkrebs, Asthma bronchiale	Keine DMP-Programme f den intramuralen Bereich etabliert
...	

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	13
					von 25

Qualitätspolitik (Leitbilder)

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 14
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 25

[Bitte hier bzw. im Anhang Leitbild(-er) einfügen]

# LEITBILD

## Unser Unternehmen

Die KRAGES ist mit ihren Krankenanstalten und Betrieben der größte Gesundheitsdienstleister des Burgenlandes und stellt eine bedarfsgerechte, den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen entsprechende, medizinische und pflegerische Versorgung der regionalen Bevölkerung sicher.

Die KRAGES ist der zentrale Ansprechpartner für Themen der burgenländischen Gesundheitsversorgung.

## Unsere Grundhaltung

- Der Patient steht im Mittelpunkt unseres Handelns.
- Ehrlichkeit und Loyalität bestimmen unser Tun.
- Wir legen Wert auf einen höflichen und wertschätzenden Umgang.
- In unseren Einrichtungen bekennen wir uns zu Toleranz und Solidarität.
- Wir pflegen einen konstruktiven Umgang mit Konflikten und Fehlern.
- Wir legen Wert auf leistungsorientiertes und wirtschaftliches Handeln.
- Wir übernehmen Verantwortung.

## Unsere Aufgaben

Unseren Patienten bieten wir eine qualitativ hochwertige, den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen entsprechende, individuelle Gesundheitsversorgung, wobei wir jeden einzelnen Patienten als selbstbestimmten Menschen mit eigener Lebensgeschichte achten. Wir beziehen unsere Patienten und ihre Vertrauenspersonen aktiv in den Behandlungs- und Betreuungsprozess ein.

Für unsere Mitarbeiter schaffen wir ein wertschätzendes und teamorientiertes Arbeitsumfeld, in dem Leistungen anerkannt werden. Wir legen Wert auf fachliche und soziale Kompetenz sowie Leistungsbereitschaft. Wir fördern die berufliche und persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter.

Wir bilden in vielen Bereichen des Gesundheitswesens theoretisch und praktisch aus, um die derzeitige und zukünftige Versorgung mit qualifiziertem Personal sicherzustellen.

Als öffentlich-rechtlicher Gesundheitskonzern schaffen und sichern wir Arbeitsplätze und handeln sozial, ökonomisch und ökologisch verantwortungsbewusst. Im Sinne einer wirtschaftlich nachhaltigen Entwicklung unseres Gesundheitsunternehmens achten wir im Rahmen der Erfüllung unseres Versorgungsauftrages auf einen effizienten Ressourceneinsatz.

Wir kooperieren und kommunizieren mit medizinischen und pflegerischen Einrichtungen sowie regionalen Gesundheitsnetzwerken zur Sicherstellung einer hochwertigen wohnortnahen Versorgung. Wir wirken an der Bewusstseinsbildung der Bevölkerung für eine Mitverantwortung durch Prävention und Gesundheitsvorsorge mit.

## Qualitätsziele

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	15 von 25

1	Integration der neuen gesetzlichen Bestimmungen zur Ärztarbeitszeit in die Alltagsroutine
2	Evaluierung und Festlegung der Rollenbilder der einzelnen Berufsgruppen
3	
...	

Qualitätsmanagement-Projekte	
1	Umsetzung der Dienstanweisung für vertikales arbeitsteiliges Teamhandeln bei Ärzten und Pflege
2	Implementierung der neu geschaffenen Pflege-Bereichsleitungen in der Krankenhausroutine
3	Versorgung aller relevanten Bereiche mit POCT
4	Team Time Out

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 16
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 25



### 3 Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen für jede Organisationseinheit / Fachabteilung ist dieser Teil auszufüllen

Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	
<b>Kontakt Daten</b>	[Name, Tel, E-mail, Fax]
Hauptabteilung <input type="checkbox"/> Belegabteilung <input type="checkbox"/>	Belegabteilung <input type="checkbox"/> Gemischte Haupt- und Belegabteilung <input type="checkbox"/>

Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterung
1	<i>Abteilungen sind ab Seite 5 aufgelistet.</i>	
2	<i>Einzig die Abteilung für HNO bildet einen Fachschwerpunkt, alle anderen sind Hauptabteilungen.</i>	
3	<i>Das Krankenhaus Oberwart hat keine Belegabteilungen oder Belegärzte.</i>	
...		

Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Medizinisch-pflegerisches-therapeutisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
1	Physiotherapie	kooperieren bedarfsbezogen mit allen Fachabteilungen
2	Ergotherapie	
3	Logopädie	
...		

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 17
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 25

Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung		
Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterung
1	Aufnahme von Angehörigen als Begleitperson möglich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Jedenfalls bei Kindern möglich</i></li> <li>- <i>Jedenfalls auf der Palliativstation möglich</i></li> <li>- <i>In anderen Fällen wird es möglich gemacht</i></li> </ul>
2	Friseur im Haus	(inkl. Perückenservice)
3	Bankfiliale im Haus	
...		

Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	
---	--

Hauptdiagnosen			
Rang	Umgangssprachliche Bezeichnung	ICD-10 Ziffer (3-stellig)	Absolute Fallzahl
1	HYPERTONIE: ESSENTIELL (PRIMÄR)	I10	314
2	GEBURT: EINLING, SPONTAN, NNBEZ.	O80.9	301
3	BÖSARTIGE NB: PROSTATA	C61	280
4	TINNITUS AURIUM	H93.1	280
5	HARNSTEIN: URETER	N20.1	238
6	BÖSARTIGE NB: REKTUM	C20	233
7	HYPERPLASIE: PROSTATA	N40	218
8	INF.: HARNWEGE, LOK. NNBEZ.	N39.0	212
9	BÖSARTIGE NB: BRUSTDRÜSE: NNBEZ.	C50.9	205
10	VORHOFFLIMMERN/-FLATTERN: NNBEZ.	I48.9	202

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 18
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 25

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 19
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 25

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten		
Nr.	Art der Ambulanz	Angebotene Leistung
1	Die 10 allgemeinen Fachambulanzen und 22 Spezialambulanzen am KH Oberwart sind im Internet unter <a href="http://www.krages.at/standorte/krankenhaeuser/oberwart/ambulanzen/">http://www.krages.at/standorte/krankenhaeuser/oberwart/ambulanzen/</a> aufgeführt.	
2		
3		
...		

Apparative Ausstattung		
Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar/Erläuterung
1	Im Krankenhaus Oberwart sind > 1000 medizintechnische Geräte in Verwendung (inkl. MR, CT, Dialyse, etc). Eine vollständige Liste kann bei Bedarf übermittelt werden	
2		
3		
...		

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 20
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 25

## Personelle Ausstattung der Abteilung

Ärzte			
	Anzahl	Kommentar/Ergänzung	Fachexpertise der Abteilung
Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	... Vollkräfte	z.B. <i>Weiterbildungsbefugnisse</i>	z.B. Fachgebietsbezeichnungen, Schwerpunktbezeichnungen, Zusatzweiterbildungen
davon Fachärzte	... Vollkräfte		
Belegärzte	... Personen		

Pflegepersonal		
	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
Pflegekräfte insgesamt	... Vollkräfte	
davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger ohne Fachweiterbildung (3 Jahre)	... Vollkräfte	
davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit entsprechender Fachweiterbildung (3 Jahre)	... Vollkräfte	

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	21 von 25

Therapeutisches Personal der Abteilung			
Nr.	Berufsbezeichnung (Therapeutisches Personal)	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
1	<i>z.B. Physiotherapeuten, Wundmanager, Diätassistenten, Stillberaterin</i>	... Vollkräfte	
2		... Vollkräfte	
3			
...			

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 22
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 25

## Ausfüllhinweise:

### Ausfüllhinweis zu Identifikationsnummer des Krankenhauses:

Wenn mehrere Identifikationsnummern (ID-Nummer) vorhanden sind, sollen alle mit den entsprechenden Bereichen angegeben werden.

### Ausfüllhinweis zu Standortnummer:

Wenn zu einer ID-Nummer Berichte für mehrere Standorte erstellt werden, ist die ID-Nummer des Standortes, auf den sich der Bericht bezieht, anzugeben.

### Ausfüllhinweis zu Art des Krankenhauses:

Die Art des Krankenhausträgers (freigemeinnützig, privat, öffentlich) ist entsprechend anzugeben.

### Ausfüllhinweis zu Forschung und Lehre:

Hier können stichpunktartige Freitextangaben zu Forschungsschwerpunkten, akademischer Lehre und Ausbildungen in anderen Heilberufen gemacht werden. Für weitere Informationen können Links zu den entsprechenden Internetseiten eingefügt werden.

### Ausfüllhinweis zu Fallzahlen:

Bei der Angabe der Anzahl der ambulanten Fälle sind die im Krankenhaus verwendeten Zählweisen anzugeben (z.B. Fallzählweise, Quartalszählweise).

### Ausfüllhinweis zu Teilnahme an einer externen Qualitätssicherung:

Es sollen nur die tatsächlich erbrachten Leistungen angegeben werden. Die nicht benötigten Felder sollen gelöscht werden.

### Ausfüllhinweis zu Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP):

Disease-Management-Programme, an denen das Krankenhaus teilnimmt, sollen dokumentiert werden.

### Ausfüllhinweis zur Teilnahme an Maßnahmen der externen vergleichenden Qualitätssicherung:

Wenn Ergebnisse von sonstigen Qualitätssicherungsmaßnahmen dargestellt werden, soll das Zustandekommen der Ergebnisse verständlich und im Freitext kurz erläutert werden (ggf. Link der entsprechenden Homepage, der Fachgesellschaften).

Wenn möglich sollten dazu folgende Angaben gemacht werden:

- Bezeichnung des Leistungsbereichs
- Messzeitraum
- Datenerhebung
- Rechenregeln
- Referenzbereiche
- Vergleichswerte

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 23
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 25

- Quellenangabe zu Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren

**Ausfüllhinweis zu Qualitätspolitik (Leitbilder):**

Qualitätspolitik beschreibt sind die übergeordneten Absichten einer Organisation bezogen auf die Qualität ihrer Leistungen, wie sie von der obersten Leitung (Geschäftsführung/Klinikleitung) formell ausgedrückt werden. Abteilungs- und Berufsgruppenspezifische Leitbilder sind darzustellen.

**Ausfüllhinweis zu Qualitätsziele:**

Qualitätsziele operationalisieren die Qualitätspolitik für die einzelnen Ebenen des Krankenhauses. Sie machen den Qualitätsanspruch somit nachvollziehbar und transparent.

Hier sollen

- strategische/operative Ziele,
  - Messung und Evaluation der Zielerreichung sowie
  - Kommunikation der Ziele und der Zielerreichung
- dargestellt werden

**Ausfüllhinweis zu Qualitätsmanagement-Projekte:**

QM-Projekte sind einmalige, zeitlich begrenzte Prozesse zur Erreichung von Qualitätszielen. Sie können sowohl für das gesamte Krankenhaus als auch für einzelne Fachabteilungen/Organisationseinheiten an dieser Stelle aufgeführt werden.

Wenn möglich sollen qualitätsorientierte Projekte systematisch dargelegt werden:

- Hintergrund
- beteiligte Personen
- Zielformulierung
- Maßnahmen und deren Umsetzung
- Evaluation der Zielerreichung

**Ausfüllhinweis zu Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung:**

An dieser Stelle sind nur die fachabteilungsbezogenen Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses darzustellen. Je Fachabteilung muss der gesamte Punkt 3 von „Name der Organisationseinheit/Fachabteilung“ bis zu „Therapeutisches Personal der Abteilung“ bearbeitet werden. Zu jedem Versorgungsschwerpunkt können in der Spalte „Kommentar/Erläuterung“ ergänzende Angaben zur Konkretisierung und Spezifizierung gemacht werden.

**Ausfüllhinweis zu Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung:**

An dieser Stelle sind nur die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote des Krankenhauses darzustellen. Zu jedem medizinisch-pflegerischen Leistungsangebot können in der Spalte „Kommentar/Erläuterung“ ergänzende Angaben zur Konkretisierung und Spezifizierung gemacht werden.

**Ausfüllhinweis zu Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung:**

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 24
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 25



An dieser Stelle sind nur die allgemeinen Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung darzustellen. Zu jedem Serviceangebot können in der Spalte „Kommentar/Erläuterung“ ergänzende Angaben zur Konkretisierung und Spezifizierung gemacht werden.

#### **Ausfüllhinweis zu Hauptdiagnosen nach ICD:**

Es sind die 10 häufigsten ICD-Ziffern **dreistellig** anzugeben. Wenn das Krankenhaus weniger als 10 unterschiedliche dreistellige ICD-Ziffern zu dokumentieren hat, sind alle anzugeben.

#### **Ausfüllhinweis zu Ambulante Behandlungsmethoden:**

Hier kann, soweit vorhanden, die Art der Ambulanz sowie der angebotenen ambulanten Leistungen beschrieben werden.

#### **Ausfüllhinweis zu Apparative Ausstattung:**

An dieser Stelle ist die apparative Ausstattung der Organisationseinheit/Fachabteilung darzustellen.

Zu jedem Gerät können in der Spalte „Kommentar/Erläuterung“ ergänzende Angaben zur Konkretisierung und Spezifizierung (z.B. zu Kooperationen mit niedergelassenen Ärzten) gemacht werden. Der Schwerpunkt soll dabei auf relevanten Geräten („Großgeräten“) liegen. Geräte, die zur üblichen Ausstattung eines Krankenhauses gehören (z.B. Blutdruckmessgeräte, EKG, Blutzuckermessgeräte, Infusionspumpen), sind nicht anzugeben.

#### **Ausfüllhinweis zu Ärzten:**

Für die Angabe in Vollkräften erfolgt eine Zusammenfassung von Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten zu Vollzeitäquivalenten.

Es soll hier nicht die Anzahl der Qualifikationen, sondern nur deren Vorhandensein in der Abteilung angegeben werden.

#### **Ausfüllhinweis zu Pflegepersonal:**

Für die Angabe in Vollkräften erfolgt eine Zusammenfassung von Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten zu Vollzeitäquivalenten.

In der Spalte Erläuterung/Kommentar können Angaben zur Art der Fachweiterbildung und zu speziellen Pflegequalifikationen (z.B. Hygienefachkraft, Wundmanager, Stomatherapeut) gemacht werden.

#### **Ausfüllhinweis zu Therapeutischem Personal:**

Für die Angabe in Vollkräften erfolgt eine Zusammenfassung von Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten zu Vollzeitäquivalenten. In der Spalte Erläuterung/Kommentar können Angaben zur Art der Ausbildung oder Therapeutischen Ausbildung gemacht werden.

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 25
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 25